

Jahresbericht 1937.

Die Sektion Fürth vollendete heuer das 58. Jahr ihres Bestehens. Die segensreichen Auswirkungen des dankwürdigen Abkommens vom 11. Juli 1936 zwischen dem Dritten Reich und Oesterreich machten sich zum erstenmal geltend. Bekanntlich wurde der D.A.Oe.Alpenverein vom Innenministerium beauftragt, den gesamten touristischen Reiseverkehr nach Oesterreich in Bezug auf die Visasbeschaffung zu regeln. So steht das vergangene Vereinsjahr im Zeichen der "Empfehlungen", die es zahlreichen Mitgliedern nach Jahren des Ausharrens endlich wieder ermöglichten, die herrliche Bergwelt jenseits der Landesgrenze aufzusuchen.

Es wurden 128 Empfehlungen auf insgesamt mehr als 10 000 RM ausgestellt, dazu über 500 Hüttengutscheine. Unsere wirklich vorbildliche Neue Fürther Mitte kann nun von den Mitgliedern wieder aufgesucht werden. Am Ostern und Pfingsten weilten erstmals unsere Schifahrer auf- im Mittengebiet. Inmitten eines herrlichen, bisher unerschlossenen Schigeländes hochalpiner Art erwies sich unsere Mitte auch als trefflicher Stützpunkt für Winterhochturen im Venediger-Gebiet.

Alle Mitglieder, die drüben in Oesterreich weilten, sind begeistert von der wahrhaft brüderlichen Aufnahme und dem grossen Entgegenkommen. Und in zwanglosen Verkehr mit der Bevölkerung offenbarte sich allenthalben das Bekenntnis zum Deutschland. Tausendfach konnte der Glaube an Deutschland und seine grosse Tendenz bei unseren Brüdern drüben belebt und gestärkt werden. Das ist die ideelle Auswirkung der Empfehlungen.

Zum erstenmale seit Jahren ist eine merkliche Mitgliederzunahme festzustellen. Die Sektion zählt zur Zeit 233 A- und 64 B-, zusammen also 297 Mitglieder. Das sind 28 mehr gegenüber 1936.

Die Sektion beklagt den Tod folgender Mitglieder: Kaufm. Richard Helbig, Kaufm. Karl Fensel und Kaufm. Willy Rustendorfer.

Zur Ausbildung im Bergsteigen stehen der Sektion nunmehr folgende geprüfte Lehrwarte zur Verfügung:

für Winterbergsteigen Andreas B ö h m ,

für Klettern Max S t a u d t ,

für Eis und Urgestein Franz S c h a w e l k a ,

als BSV-Schullehrer Hans K o c h und Hans M e i s t .

So steht die Pflege jeder bergsteigerischen Tätigkeit bei der Sektion in bewährten Händen.

Die 6 Lichtbildervorträge im Winterhalbjahr erfreuten sich mit Recht grosser Beliebtheit, auch in den Kreisen der Nichtmitglieder. Schon mancher ist dadurch für die herrliche Bergwelt gewonnen worden und hat den Weg in die Reihen der Bergsteiger gefunden.

Ein fester Stamm von Mitgliedern besuchte regelmässig die monatlichen Familienabende.

Die laufenden Geschäfte wurden in 6 Monatsitzungen erledigt.



Hüttenbericht 1937.

=====

Die Hütte hat den Winter gut überstanden. Sie war besucht von 334 Personen, die sich zu einem erheblichen Teil aus Reichsdeutschen zusammensetzten. Der Mangel an Devisen machte sich noch immer bemerkbar, ebenso die Geldknappheit in Österreich.

Es wurden verkauft:

Eintrittskarten	186
Bettkarten an Mitglieder	166
Matratzenkarten Mitglieder	51
Bettkarten an Fremde	4
Matratzenkarten Fremde	26
Jungmannenkarten	12
Postkarten	433

Übernachtungsgutscheine wurden 356 Stück in Zahlung gegeben.

Die Einnahmen betrugen 656 Schilling 70 Groschen.
Die Ausgaben betrugen 145 Schilling 40 Groschen.
Hiebei sind nicht berücksichtigt eine noch nicht genau ausgehandelte Forderung von Schernthaler für Wegreparatur - etwa 50 Schilling - und die notwendig gewordene Reparatur des Ankers im Elektrizitätswerk. Ich habe neuer die Hütte selbst wieder besucht und fand die Hütte in ordnungsmässigen Zustand. Über die Wirtschaftsführung wurden auch neuer keine Klagen laut, sie war gut, was mir auch aus Touristenkreisen bestätigt wurde. Eine Reihe von Mitgliedern hat mich durch Hüttenkontrolle unterstützt, es sei ihnen auch hier der Dank des Vereines ausgesprochen.

Der an Stelle der Baubarrake errichtete Neubau hat sich als zweckentsprechend erwiesen und baulich bewährt.

Zum ersten Male wurde neuer die Hütte während des Winters in Benützung genommen - wenn auch nur für kurze Zeit. Der Versuch hat sich bestens bewährt. Die Hütte ist ein prächtiges Stützpunkt für ein bisher unerschlossenes, herrliches Schifffeld hochalpiner Art, das genussreiche Fahrten in der hehren Bergwelt des Grossvenedigers und ~~manum~~ seiner Trabanten ermöglicht. Die Hütte wird an Ostern bewirtschaftet sein, Anmeldung wegen Verpflegung ist notwendig.

Unsere Wegbauten im Hüttengebiet wurden auch neuer wieder von Schernthaler in Ordnung gehalten und sind im besten Zustand.

Bei meinem Besuch im Sommer gelang es mir nach langwierigen Verhandlungen mit den Behörden eine Gebäudesteuerbefreiung für unsere Hütte bis zum Oktober 1958 zu erreichen.



Hüttenwart

Sektion Fürth d.D.u.Oe.Alpenvereins.

Kassenbericht 1937

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge RM 3191.-
Hütteneinnahmen -.-
siehe Ö.Schilling
Abrechnung
Beihilfe d.Gesamtver. 2 000.-
Veranstaltungen -.-
Sonstiges " 1 654.79

Summe: RM 6 845.79

Ausgaben:

Beiträge u.d.Hauptausschuss RM 1156.60
Hütten u. Wege " 326.15
Tal.u.Jugendherbergen " -.-
Veranstaltungen(Vorträge) 32 326.35
Darlehenszinsen " -.-
Darlehenstilgung Mitglieder " 70.-
" " Hauptausschuss " 2500.-
Sonstiges " 1815.35

Summe: RM 6194.45

Saldo " 651.-

" 6845.-



Sektion Fürth d. D.u.G. Alpenvereins

Vermögensausweis 1937

Kassa	RM	41.97	Schulden:		
Guthaben	"	609.37	an den Hauptausschuss	RM	9 480.-
Wertpapiere	"	.-	an die Mitglieder	"	24 245.-
Sonstiges	"	.-	in Oesterreich:		
			ö.S.435.06 =	ca:	217.50
	RM	651.34			
				RM	33 942.50

Reinvermögen RM .-. -



Voranschlag 1938

230	à 7.80	Beiträge A	=	RK 1794.-
60	à 4.-	" B	=	" 240.-

RK 2034.-

Saldo 1937 =

651.-

RK 2685.-

Verwaltung	250.-	
Vorträge	300.-	
Bibliothek	250.-	
Vereine	150.-	
Feuerversicherung	180.-	
Fürsorgeversichg.	<u>70.-</u>	250.-
Jugendabteilung	100.-	
Wanderungen	200.-	
Fingerring	<u>100.-</u>	400.-
Auslosungsscheine	200.-	
Neue Fürther Hütte	300.-	
Hauptausschuss Darl. Rückz.	500.-	

2600.-

" 2600.-

RK 85.-



Gelbfink.

Dieser Fragebogen ist in der Zeit bis 31. Januar 1938 zu senden an den Verwaltungsausschuß des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, Stuttgart-N, Kriegsbergstraße 30 II

Sektion:

Fink

Datum:

30. Jan. 1938

Jahresberichts-Fragebogen 1937.

I. Beiträge und Bestand.

A) Die Sektion erhebt im Jahre 1938 von ihren ortsanfässigen Mitgliedern folgende Mitglieds-(Vereins- und Sektions-)Beiträge:

a) von A-Mitgliedern je 12.- RM (S)

b) von B-Mitgliedern je 6.- RM (S)

B) Die Sektion besaß Ortsgruppen (Geschäftsstellen) in 1

C) Zahl der Mitglieder: A-Mitglieder männlich 221 B-Mitglieder männlich 24

A-Mitglieder weiblich 9 B-Mitglieder weiblich 26

II. Kassenbericht und Vermögensbestand 1937, Voranschlag 1938.

A) Kassenbericht 1937, Voranschlag 1938

Einnahmen:	Ergebnis 1937 RM (S)	Voranschlag 1938 RM (S)	Ausgaben:	Ergebnis 1937 RM (S)	Voranschlag 1938 RM (S)
Mitgliederbeiträge	<u>3.191.-</u>	<u>3.120.-</u>	Beiträge an den H.A.	<u>1.156.60</u>	<u>1.086.-</u>
Hütteneinn. (Brutto)			Hütten und Wege	<u>326.15</u>	<u>300.-</u>
Beihilf. d. Gesamtver.	<u>2.000.-</u>		Tal- od. Zug-Herberg.		
Veranstaltungen			Veranstaltungen	<u>326.35</u>	<u>300.-</u>
Darlehens-Aufnahm.			^{Fily.} Darlehens-Zinsen	<u>70.-</u>	
Sonstige	<u>1.654.79</u>	<u>651.-</u>	Darlehens-Erlöse	<u>500.-</u>	<u>500.-</u>
Summe	<u>6.846.79</u>	<u>3.771.-</u>	Sonstige	<u>1.816.35</u>	<u>1.500.-</u>
			Summe	<u>6.194.45</u>	<u>3.686.-</u>

B) Vermögensstand Ende 1937 (ohne Hütten; Bäckerei usw., doch einschl. aller Rücklagen, z. B. für Hütten u. a.):

Bar	<u>41.97</u>	
Guthaben	<u>609.37</u>	Schulden an Hauptverein <u>9.480.-</u>
Wertpapiere		Schulden an Mitglieder <u>24.245.-</u>
Sonstiges		Schulden an Sonstige (.....% Zinsen).....

Daher Reinvermögen RM (S)

VII. Jugendgruppen 1937.

Zahl der Gruppen.....Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppenausweisen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins): $\frac{\text{männliche}}{\text{weibliche}}$ Die Gruppe hat $\frac{\text{das allgemeine}}{\text{ein eigenes}}$ Jugendgruppenabzeichen

Beziehungen (Zahl der Bergwanderungen, Wanderungen in den Alpen, außerhalb der Alpen), Unfälle u. a.:

VIII. Jungmannschaft 1937.

Die Sektion hat eine (mehrere) Jungmannschaft(en) mit 20 Teilnehmern. Tätigkeit: 24. 10. Koffeinanalyse
im Süßholzw. Süßholzwurzeltherapieforschung 1937 Koffeinanalyse, Markt-
von Koffein Koffein Lekt. S. 14 Koffeinanalyse im Junc. Süßholzwurzel-
forschung im Koffein.

IX. Schiabteilungen 1937.

Zahl der Abteilungen 1 Anzahl der Mitglieder 61
Tätigkeit: Gemeinschaftspflege im Volksgesundheitsdienst

X. Sonstige Abteilungen 1937.

XI.

Die Sektion (oder ihre Untergruppen) gehörte 1937 folgenden Vereinen an: (DRSt., Sp. und Turnfront, Fachämter, Deutsche Bergwacht, Museums- und Büchereifreunde usw.) *S. R. / L., Freundeskreis Bergbau, Schiffe Bergbau, Nat. z. Berg u. Bergbau, L. u. Bergbau, G. u. Bergbau.*

XII. Sektionstätigkeit 1937.

A) Sommer- und Winterbergsteigen (Kurse, Übungen, Sektionsturen usw., Aufwendungen für Bergfahrten):

Kiefer 82.9. Kiehl. Zäpfchen: Rbk 325.-

B) Hütten-, Wegebauten und -markierungen 1937 (Tätigkeit):

Leipziger Freipressung der kleinen Löffel für die große Kapazität
nur der Löffel der Löffel, Aufstellung der Mager in Korkstein.
gan im Löffelgebiet.

C) Veröffentlichungen (Sektionsnachrichten, Jahresberichte, Karten, Sonstiges):

Aktionenverzeichnis im 2. Tagelager.

D) Vortragswesen (wie viele Vorträge?):

6 Liefhebbers Postbrieven

E) Lehrwarte.

Die Sektion verfügt über folgende Lehrwarte:

- a) Lehrwarte B 1 (für alpinen Schilauß): b) Lehrwarte B 2 (für Winterbergsteiger): 1
 c) Lehrwarte B 3 (Klettern im Fels): 1 d) Lehrwarte B 4 (für Eistechnik): 1
 e) Schlehrwarte geprüft vom DSB: 4 oder DeSB:

F) Sonstige Tätigkeit.

*Beteiligung an unregelmäßigen Malblößen in Gynäkionen,
 unregelmäßige Gymnastikstunden*

XIII. Verwaltung für 1938.

(Deutlich schreiben!)

A) Vorstand (Ausschuß)

(Name und Vorkurz)

Erster Vorsitzender: *Fritz Lepuschnitz, Fritz von Raminstein 26*

Schatzmeister: *Kurt Hinz, Fritz, Hinz, Hinz, Hinz 8/5.*

Sonstige Vorstandsmitglieder, für welche die Sektion den Bezug der Vereinsnachrichten wünscht (Hätten-, Jugend-,
 Führer-, Schriftwarte u. a.)

Die Vereinsnachrichten werden für Vorsitzenden und Schatzmeister unentgeltlich und ohne Bestellung, für die übrigen oben genannten
 Vorstandsmitglieder, aber nur zum Preise von RM. 1.25 (Sch. 2.50) und bei ausdrücklicher Bestellung geliefert. Die Belieferung
 möglichst aller Sachwarte wäre erwünscht.

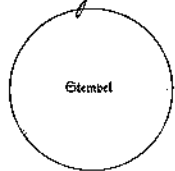
B) Geschäftsstelle der Sektion: *Fritz von Raminstein 26*

Alle Zuschriften*) in Sektionsangelegenheiten sind zu richten an: *geprüfter Fritz*

Für die Sektion:

Fritz

Lepuschnitz
 Vorsitzender



Kurt Hinz
 Schatzmeister

*) In Kasienangelegenheiten besteht der H.A. in der Regel nur mit dem Sektions-Schatzmeister.